Einladung

zu der

39. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Nachdem durch Beschluſs der im vorigen Jahre in Stettin vereinigten deutschen Naturforscher und Aerzte die Stadt **Gieſsen** zum Sitze der 39. Versammlung erwählt ist, erlauben sich die Unterzeichneten hiermit bekannt zu machen, daſs sie die Dauer derselben auf die Woche vom Sonnabend den 17. bis Freitag den 23. September d. J. festgesetzt haben. Sie verbinden mit dieser Anzeige die ergebene Bitte, daſs es den Naturforschern und Aerzten unseres deutschen Vaterlandes und den Freunden der Naturwissenschaften gefallen möge, sie recht zahlreich mit ihrem Besuche zu beehren. Durch die Liberalität der Gieſsener Einwohner sind sie in den Stand gesetzt, den Theilnehmern der Versammlung eine gastliche Aufnahme zu bereiten, wie sie denn auch sonst in jeder Weise nach Kräften für die Förderung der geselligen und wissenschaftlichen Zwecke der Versammlung Sorge getragen haben.

Eine groſse Anzahl deutscher Eisenbahndirectionen hat den Besuch unserer Versammlung durch Verwilligung freier oder ermäſsigter Rückfahrt erleichtert, den Genuſs dieser Vergünstigung aber von dem Besitze einer Legitimationskarte abhängig gemacht, die bereits auf der Herreise producirt werden muſs. Da diese Legitimationskarten nur von den Geschäftsführern zu beziehen sind und nur auf eine vorher ergangene Anmeldung ausgestellt werden, so liegt es im eigenen Interesse der Theilnehmer, uns von dem beabsichtigten Besuche rechtzeitig in Kenntniſs zu setzen. Die Verhältnisse unserer Stadt und unserer Versammlung machen eine frühzeitige Anmeldung auch noch aus anderen Gründen wünschenswerth.

Auch auſserdeutsche Gäste werden sehr willkommen sein.

Gieſsen, den 15. Juli 1864.

Prof. Dr. A. Wernher.	**Prof. Dr. Rud. Leuckart.**	**B. Vogt.**
Erster Geschäftsführer.	Zweiter Geschäftsführer.	Bürgermeister.

Fig. 3.

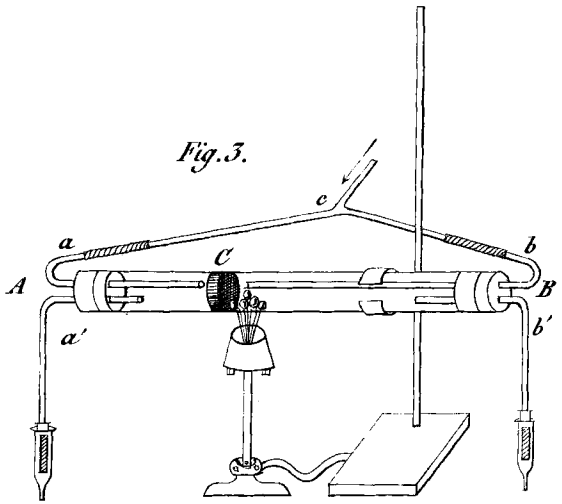
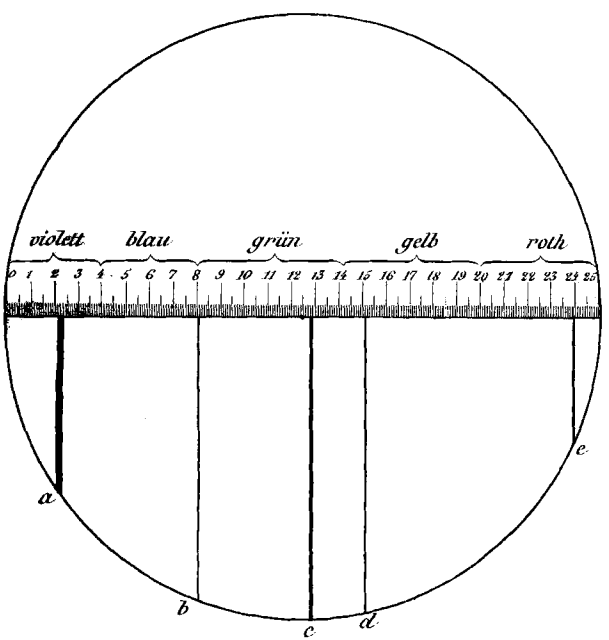


Fig. 4.



Litho. Anst. v. M. Popp in Leipzig.